



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Arbeitsbericht**

**Universität Paderborn / Lehrstuhl für Wirtschafts- und  
Fremdenverkehrsgeographie**

**Paderborn, 1998/2002; 1998/2008; 1998/2009; 1998/2011; damit  
Ersch. eingest.**

1998-2002

**urn:nbn:de:hbz:466:1-29511**

P  
02

**Universität Paderborn  
Lehrstuhl für Wirtschafts-  
und Fremdenverkehrsgeographie**

**Arbeitsbericht  
1998-2002**

43  
u 2

**Universität Paderborn  
Lehrstuhl für Wirtschafts-  
und Fremdenverkehrsgeographie**

Arbeitsbericht  
1998-2002

**Arbeitsbericht  
1998-2002**

1. Die Vorgehensweise	1
2. Die Lehrgänge	2
3. Die wissenschaftliche Tätigkeit	4
4. Die Forschungs- und Arbeitsprojekte	3
5. Die Publikationen	6
6. Die Vorträge	12
7. Die Dienstleistungen	18
8. Die Tätigkeit der Dienstleistungen	19



## Arbeitsbericht 1998-2002

1	Die Vision: Fundierte wissenschaftliche Ausbildung mit hohem Praxisbezug	3
2	Das Lehrangebot	3
3	Die wissenschaftlichen Akteure	4
4	Die Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte (Auswahl)	5
5	Die Publikationen 1998-2002	6
6	Die Vorträge 1998-2002	12
7	Die Gremientätigkeit 1998-2002	18
8	Die Themen der Dissertationen und Masterarbeiten (Auswahl)	19

# 1 Die Vision: Fundierte wissenschaftliche Hochschulausbildung mit hohem Praxisbezug

Seit 1992 besteht an der Universität Paderborn der Magisterstudiengang „Geographie mit Ausrichtung Tourismus“, der gegenwärtig von ca. 400 Studierenden belegt wird. Mit der Einrichtung des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie zum WS 1997/98 erfuhr das tourismusbezogene Lehrangebot innerhalb des Studienganges eine *wesentliche Erweiterung und Spezialisierung*.

Die Arbeiten am Lehrstuhl sind dem Leitbild „*Fundierte wissenschaftliche Hochschulausbildung mit hohem Praxisbezug*“ verpflichtet: Die Schwerpunkte in Lehre und Forschung leiten sich aus dieser Vision ab. Der vorliegende Arbeitsbericht gibt einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Lehrstuhlinhabers und seiner wissenschaftlichen Mitarbeiter im Zeitraum 1998-2002.

## 2 Das Lehrangebot

Das tourismusbezogene Unterrichtsangebot im Rahmen des Magisterstudienganges „Geographie mit Ausrichtung Tourismus“ umfasst unterschiedliche Typen von Lehrveranstaltungen:

- Grundvorlesungen, die einen *aktuellen Überblick über den Forschungsstand* geben (z. B. Einführung in den Tourismus, Internationaler Tourismus),
- Seminaren zu *Spezialfragen des Tourismus* (z. B. Tourismus und Wirtschaft, Tourismus und Kultur, Künstliche Erlebniswelten, Tourismus und Umwelt),
- Seminaren zum *Destinationsmanagement* (z. B. Tourismus in Deutschland, Tourismus in Nordrhein-Westfalen, Tourismusdestination Bodensee),
- Übungen zur *Methodik der Tourismusforschung und des Tourismusmanagements* (z. B. Marktforschung im Tourismus, Fremdenverkehrsentwicklungsplanung, Innenmarketing im Tourismus, Moderations- und Präsentationstechniken),
- Exkursionen in touristische Zielgebiete mit *Besichtigung innovativer touristischer Einrichtungen* und Informationsgesprächen mit den Geschäftsführer/innen touristischer Unternehmen und Organisationen (z. B. Republik Irland, SaarLorLux, Bodensee, Berlin-Brandenburg, Sauerland, Centro, EXPO Hannover, Zoo Hannover, Flughafen Frankfurt am Main, Autostadt Wolfsburg).

Bei allen Lehrveranstaltungen wird besonderer Wert auf die *zielgruppengerechte Präsentation* von Forschungsergebnissen gelegt. In den Vorlesungen zählt der Einsatz von Power-Point-Präsentation (via Beamer) seit langem zum Standard, in den Seminaren kommen unterschiedliche Präsentations- und Arbeitstechniken zum Einsatz.

Für die Lehrveranstaltungen findet seit WS 1998/99 eine *regelmäßige Evaluation* mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens statt. Die Rückmeldungen der Studierenden auf die Qualität der Lehrveranstaltungen sind weit überdurchschnittlich positiv.

Um die Studierenden des Magisterstudienganges „Geographie mit Ausrichtung Tourismus“ zukunftsorientiert und arbeitsmarktgerecht für eine Tätigkeit in der internationalen Tourismusbranche auszubilden, hat der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie bereits frühzeitig eine Reihe von *Austauschbeziehungen zu ausländischen Hochschulen* aufgebaut:

- Universität de les Illes Balears, Palma de Mallorca (Spanien),
- Centre d'estudis d'hosteleria i Turisme, Barcelona (Spanien),
- Galway-Mayo Institute of Technology (GMIT), Castlebar, Co. Mayo (Republik Irland),
- Università Degli Studi di Catania, Facolta di Scienze Politiche, Catania (Italien),
- Universität Mersin, Mersin (Türkei).

### 3 Die wissenschaftlichen Akteure

#### Univ.-Prof. Dr. habil. Albrecht Steinecke

- Studium der Geographie, der Soziologie und der Literaturwissenschaft an der Universität Kiel und am Trinity College Dublin
- 1977-1983 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Geographie der TU Berlin
- 1983-1985 freiberufliche Gutachtertätigkeit
- 1985-1990 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Pädagogik der Universität Bielefeld
- 1990-1991 Arbeitsbereichsleiter am Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung GmbH an der Universität Hannover
- 1991-1997 Geschäftsführer des Europäischen Tourismus Instituts GmbH an der Universität Trier
- seit WS 1997/98 Professor für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Paderborn

#### Dipl.-Geogr. Heinz-Dieter Quack (1998–2000)

- Studium der Geographie, Volkswirtschaftslehre und Statistik an der Universität Trier
- freiberufliche Gutachtertätigkeit und Lehrbeauftragter an der Universität Trier
- Geschäftsführer des FINEIS-Instituts (Deidesheim)
- SS 1998 - SS 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Paderborn

#### Susanne Leder, M. A. (seit 2001)

- 1990-1994 Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau in Göttingen
- 1994-2000 Studium der Geographie mit Schwerpunkt Tourismus an der Universität Paderborn
- seit 2001 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Paderborn

#### Lehrbeauftragte

Im Berichtszeitraum konnten zahlreiche qualifizierte Praktiker/innen aus touristischen Unternehmen, Organisationen und Interessenverbänden als Lehrbeauftragte für den Magisterstudiengang „Geographie mit Ausrichtung Tourismus“ gewonnen werden:

- Dipl.-Geogr. Oliver Becker (Leiter Neue Medien & Vertrieb, Ruhrgebiet Touristik, Dortmund)
- Dipl.-Kfm. Armin Brysch (Referatsleiter, Deutscher Industrie- und Handelstag, Berlin)
- Rainer Dörr (Geschäftsführer, Kurverwaltung/Touristik-Service GmbH, Bad Wünnenberg)
- Dr. Mathias Feige (Leiter des Berlin-Büros, Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e. V. an der Universität München)
- Dipl.-Geogr. Birgit Grauvogel (Geschäftsführerin, Tourismus Zentrale Saarland, Saarbrücken)
- Dipl.-Geogr. Ulrich Gries (Fachberatung für Kulturtourismus, Berlin)
- Dr. Wolfgang Isenberg (Direktor, Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Bergisch-Gladbach)
- Pascal Ledune, M. A. (Pressesprecher, dortmund-projekt, Dortmund)
- Renate Linkenbach (Geschäftsführerin, Linkenbach Personaltraining + Marketingberatung, Bielefeld)
- Dipl.-Geogr. Daniela Möller-Peck (ehem. Geschäftsführerin, Münsterland Touristik Grünes Band e. V., Steinfurt)
- Dr. Achim Schloemer (Tourismusverband Nordrhein-Westfalen e. V., Köln)
- Dipl.-Geogr. Rolf Spittler (Geschäftsführer, Akademie für Umweltforschung und -bildung in Europa e. V., Bielefeld)



*Praxisorientierte Exkursionen spielen im Magisterstudiengang „Geographie mit Ausrichtung Tourismus“ an der Universität Paderborn eine wichtige Rolle: Im Sommersemester 2002 hat eine Gruppe von Studierenden unter Leitung von Prof. Dr. A. Steinecke innovative Tourismuseinrichtungen und -organisationen in der internationalen Tourismusdestination Bodensee besucht. Im Rahmen von Führungen und in Gesprächen mit Geschäftsführern konnte sich die Gruppe über aktuelle Fragen des Tourismusmanagements informieren.*

#### 4 Die Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte (ausgewählte Projekte)

##### - **Trendforschung in Konsum und Tourismus:**

Im Jahr 1998 wurde das *Pilotprojekt „Trendmonitor Freizeit und Tourismus“* durchgeführt (Ltg.: Prof. Dr. A. Steinecke). Ziele dieses Vorhabens waren:

- Identifikation und Analyse der neuen Determinanten des Freizeit- und Konsumverhaltens
- Erfassung, Analyse und Beobachtung von Trendsettern und Lebensstilgruppen
- nutzerorientierte Aufbereitung kurz-, mittel- und langfristiger Entwicklungstrends

##### - **Regionalentwicklung durch Tourismus:**

Die Arbeitsgemeinschaft „Historische Stadtkerne in Nordrhein-Westfalen - Regionalgruppe südliches Westfalen“ beauftragte im Jahr 2001 die Arbeitsgemeinschaft Prof. Dr. A. Steinecke/Prof. Dr. H.-D. Quack, eine *Route der historischen Stadtkerne* zu erarbeiten. Die Arbeitsschritte innerhalb des Projekts umfassten u .a.:

- Auswertung städtischer Daten zum Kulturangebot, zu Einkaufsmöglichkeiten und zur Gastronomie
- Stärken-/Schwächen-Analyse des kulturtouristischen Potenzials
- Empfehlungen zur Routenführung

##### - **Zielgruppen- und Besucheranalysen:**

Im Jahr 1999 führte der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie im Raum Berlin/Brandenburg eine umfangreiche *Haushaltsbefragung zur Nutzung des Einkaufs- und Freizeit-zentrums „A 10“* durch. Schwerpunkte der empirischen Erhebung waren:

- Einkaufs- und Freizeitverhalten
- Bewertung des Einzelhandel- und des Freizeitangebots im „A 10“
- generelle Einstellungen zu Freizeit und Konsum

- **Kulturtourismus und Event-Tourismus:**  
Im Rahmen eines Projektseminars zum Thema „Fremdenverkehrsentwicklungsplanung“ (Ltg.: Prof. Dr. A. Steinecke) wird im WS 2002/03 eine Stellungnahme zur Projekt-Konzeption „Die Detmolder Kulturallee“ erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fragen:
  - Erarbeitung eines Instruments zur Bewertung von Freizeit- und Kultureinrichtungen
  - Durchführung der Bewertung ausgewählter Freizeit- und Kultureinrichtungen an der „Detmolder Kulturallee“
  - Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen zur Verbesserung des Angebots
  
- **Destinationsmanagement:**  
Im Zeitraum 2000/01 unterstützte der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie den „Münsterland Touristik Zentrale Grünes Band e. V.“ (Steinfurt) bei der *Leitbildentwicklung Münsterland*. Die Arbeiten umfassten u. a.:
  - Durchführung einer Befragung der Mitglieder des „Münsterland Touristik Zentrale Grünes Band e. V.“ (Steinfurt)
  - Konzeption und Moderation von Workshops zu Kerngeschäftsfeldern
  
- **Künstliche Erlebnis- und Konsumwelten (Mixed Use Centers):**  
Im Frühjahr 2001 wurde im Auftrag der Maximilian-Park GmbH ein umfangreiches *Relaunch-Konzept für den Maximilian-Park (Hamm)* erarbeitet. Ziele des Projekts waren das Aufzeigen von Stärken und Schwächen des Parks sowie die Formulierung von Handlungsempfehlungen (Leitbild, Strategien, Maßnahmen). Eine studentische Arbeitsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. A. Steinecke führte dazu u. a. eine standardisierte und qualitative Bewertung der Einrichtungen des Parks sowie eine Befragung von Parkbesuchern und Einwohnern der Stadt Hamm durch.
  
- **Kommunale und regionale Forschungs- und Beratungsprojekte:**  
Im Rahmen eines Geländepraktikums im SS 1999 (Leitung: Dipl.-Geogr. H.-D. Quack) wurde ein *Touristisches Entwicklungskonzept für die Stadt Bodenwerder* erarbeitet. Schwerpunkte der Untersuchung waren:
  - Analyse der touristischen Nachfrage in Deutschland
  - Bewertung des touristischen Angebotes der Stadt
  - Befragung der Gastgeber
  - Erarbeitung von praxisnahen und zukunftsorientierten Maßnahmenvorschlägen

## 5 Die Publikationen 1998-2002

### Univ.-Prof. Dr. habil. Albrecht Steinecke

Steinecke, A.:

Freizeit - ein Risiko? Ausprägungen und Folgeabschätzungen im Tourismus. - In: Thomas-Morus-Akademie (Hrsg.): *Fernweh - Seelenheil - Erlebnislust. Von Reisemotiven und Freizeitfolgen*, Bergisch Gladbach 1998, S. 151-168

Steinecke, A.:

Das Reise- und Urlaubsverhalten der Deutschen und der Trend zum Erlebnisurlaub in Freizeitwelten. - In: Messe München/Projektleitung CBR (Hrsg.): *Erlebnisurlaub ja oder nein? Freizeitwelten pro und contra!* 1. CBR-Tourismus-Symposium Messe München 1998, München 1998, S. 10-15

Steinecke, A./Klemm, K.:

*Berufe im Tourismus*, 4. Auflage Bielefeld 1998

Steinecke, A./Haart, N./Herrmann, P.:

Destinationsmanagement im ländlichen Raum. - In: *Zeitschrift für Fremdenverkehr*, 53 (1998) 2, S. 9-16



PADERBORNER GEOGRAPHISCHE STUDIEN  
ZU TOURISMUSFORSCHUNG UND  
DESTINATIONS MANAGEMENT

Band 15



Albrecht Steinecke (Hrsg.)

## Tourismusforschung in Nordrhein-Westfalen

Ergebnisse - Projekte - Perspektiven

*Zu den aktuellen Publikationen des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie zählt der Sammelband „Tourismusforschung in Nordrhein-Westfalen: Ergebnisse - Projekte - Perspektiven“, der die Vorträge einer Ringvorlesung im Sommersemester 2000 an der Universität Paderborn dokumentiert. Die Referenten/innen waren Hochschullehrer/innen an Universitäten und Fachhochschulen des Landes, die sich im Jahr 1999 zum „Hochschulnetzwerk Tourismus Nordrhein-Westfalen“ (hnt-nrw) zusammengeschlossen haben (vgl. auch hnt-nrw.de).*

Steinecke, A./Quack, H.-D.:

Globalisierung und Kirchturmdenken: Chancen und Herausforderungen deutscher Zielgebiete im internationalen Tourismus. - In: Der Landkreis, 68 (1998) 8/9, S. 489-492

Steinecke, A.:

Mit Fürst von Pückler-Muskau nach Irland (Einführung und Textauswahl), Hamburg 1999 (HörReisen „Reisen damals“)

Steinecke, A.:

Trends im Urlaubsverhalten der Deutschen. - In: Brenner, J./Nehring, M./Steierwald, M. (Hrsg.): Tourismus - ein Beitrag zur wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung für Baden-Württemberg? Stuttgart 1999, S. 61-68 (Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg, Arbeitsbericht Nr. 1)

Steinecke, A.:

Perspektiven des Kulturtourismus: Wettbewerbsdruck - Profilierung - Inszenierung. - In: Heinze, Th. (Hrsg.): Kulturtourismus - Grundlagen, Trends und Fallstudien, München/Wien 1999, S. 17-51

Steinecke, A.:

Thematisierung und Inszenierung: Aktuelle Trends im Tourismus. - In: Amusement Technologie & Management, 116 (1999) 2, S. 44-47

Steinecke, A.:

Die Inszenierung der Ferien: Neue Trends im Tourismus und ihre Konsequenzen für die Reiseliteratur. - In: Franzmann, B. (Hrsg.): Reisezeit - Lesezeit. Dokumentation der Reiseliteratur-Fachtagungen der Stiftung Lesen in Apolda, Weimar und Leipzig (1996-1999), Mainz/München 1999, S. 40-46

Steinecke, A.:

The future of cultural tourism: Competition - strategies - staging. - In: Korzay, M. u. a. (Hrsg.): Heritage, multicultural attractions and tourism. Conference proceedings, Vol. II, Istanbul 1999, S. 931-949

Steinecke A. (Hrsg.):

Erlebnis- und Konsumwelten, München/Wien 2000

Steinecke, A.:

Tourismus und neue Konsumkultur: Orientierungen - Schauplätze - Werthaltungen. - In: Steinecke, A. (Hrsg.): Erlebnis- und Konsumwelten, München/Wien 2000, S. 11-27

Steinecke, A.:

Erlebniswelten und Inszenierungen im Tourismus. - In: Geographische Rundschau, 52 (2000) 2, S. 42-45

Steinecke, A.:

Perspektiven der Tourismusedwicklung und Qualifikationsprofile der Zukunft. - In: Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung (Hrsg.): Qualifizierungsfelder der Zukunft. Dokumentation der Fachtagung „Tourismus- und Freizeitwirtschaft - Perspektiven für Beschäftigung und Qualifizierung“, Bochum 2000, S. 11-16

Steinecke, A.:

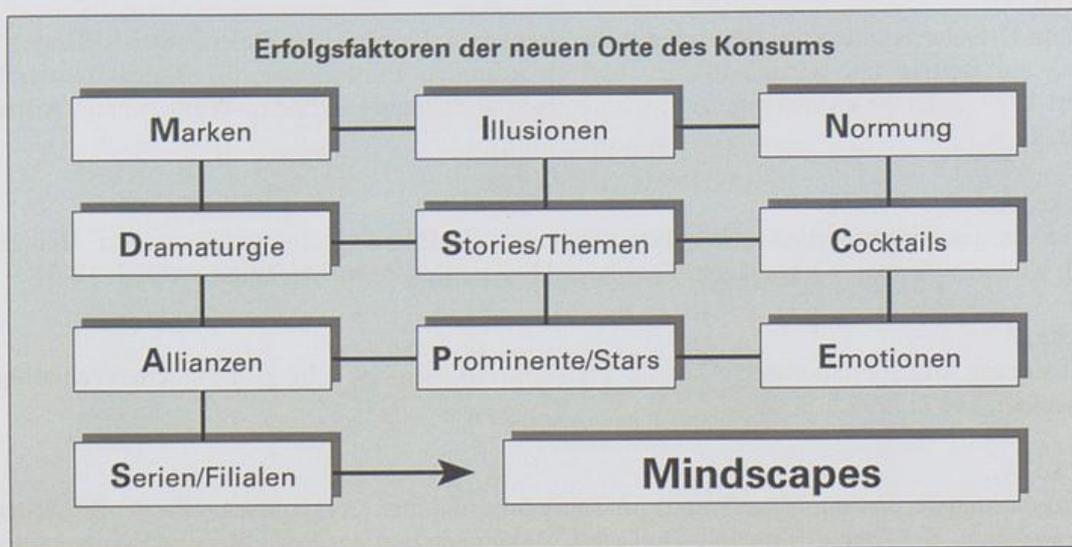
Tourismus im 21. Jahrhundert: Trends und Potentiale. - In: Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie/Investitionsbank Berlin (Hrsg.): Tourismus im 21. Jahrhundert - Chancen für Berlin-Brandenburg, Berlin 2000, S. 18-27 (11. Wirtschaftsforum Berlin)

Steinecke, A.:

Turystyka w miastach historycznych: szansa i ryzyko. Sporządzenie niemieckie. - In: Międzynarodowe Centrum Kultury (Hrsg.): Dziedzictwo a turystyka. Materiały międzynarodowej konferencji zorganizowanej w dniach 17-20 września 1998, Kraków 2000, S. 47-63

Steinecke, A.:

Auf dem Weg zum Hyperkonsumenten: Orientierungen und Schauplätze. - In: Isenberg, W./Sellmann, M. (Hrsg.): Konsum als Religion? Über die Wiederverzauberung der Welt, Mönchengladbach 2000, S. 85-94



*Zu den Forschungsgebieten des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie zählt u. a. die Analyse von Mixed-Use-Centern: Themenparks, Urban Entertainment Center, Arenen, Musical-Center, Multiplex-Kinos, Brand Lands etc. Diese künstlichen Erlebnis- und Konsumwelten sind multifunktionale, thematisierte und erlebnisorientierte Einrichtungen, deren Angebot sich aus unterschiedlichen Bausteinen zusammensetzt. In dem Mindscapes-Modell wurde versucht, die zentralen Erfolgsfaktoren dieser neuen Orte des Konsums zu identifizieren und zusammenzustellen.*

Steinecke, A.:

Tourismus und neue Konsumkultur: Kundenbedürfnisse - Schauplätze - Werthaltungen. - In: Schnell, P./Potthoff, K. E. (Hrsg.): Wirtschaftsfaktor Tourismus, Münster 2000, S. 81-91 (Münstersche Geographische Arbeiten, H. 42)

Steinecke, A.:

Erlebnis-Konsum in Kunstwelten. - In: Touristik Report - Jubiläumsausgabe 2000, S. 48-53

Steinecke, A.:

Der Triumph des Hedonismus. - In: KSA Informationsdienst (2000) 4, S. 2-3

Steinecke, A. (Hrsg.):

Konzeption, Organisation und Durchführung einer Studienreise - Beispiel Republik Irland, Paderborn 2001

Kreilkamp, E./Pechlaner, H./Steinecke, A. (Hrsg.):

Gemachter oder gelebter Tourismus? Destinationsmanagement und Tourismuspolitik, Wien 2001 (Management und Unternehmenskultur, Bd. 3)

Steinecke, A.:

Erlebniselten und Inszenierungen im Tourismus: Die Thematisierung des touristischen Raumes. - In: Kreilkamp, E./Pechlaner, H./Steinecke, A. (Hrsg.): Gemachter oder gelebter Tourismus? Destinationsmanagement und Tourismuspolitik, Wien 2001, S. 67-74 (Management und Unternehmenskultur, Bd. 3)

Steinecke, A.:

Wohin geht die Reise? Der Tourismusmarkt im Jahr 2020 - In: Lindau-Bank, D./Mose, I./Schaal, P. (Hrsg.): Tourismus 2020 - Perspektiven für Weser-Ems. 4. Weser-Ems-Ferienakademie der OLB-Stiftung, Vechta 2001, S. 41-47

---

Bieger, Th./Pechlander, H./Steinecke, A. (Hrsg.):  
Erfolgskonzepte im Tourismus: Marken - Kultur - Neue Geschäftsmodelle, Wien 2001 (Europäische Akademie Bozen - Schriftenreihe Management und Unternehmenskultur, Bd. 5)

Steinecke, A.:

Markenbildung von Destinationen: Erfahrungen - Herausforderungen - Perspektiven. - In: Bieger, Th./Pechlander, H./Steinecke, A. (Hrsg.): Erfolgskonzepte im Tourismus: Marken - Kultur - Neue Geschäftsmodelle, Wien 2001, S. 9-27 (Schriftenreihe Management und Unternehmenskultur, Bd. 5)

Steinecke, A.:

Industrielerlebniswelten zwischen Heritage und Markt: Konzepte - Modelle - Trends. - In: Hinterhuber, H. H./Pechlander, H./Matzler, K. (Hrsg.): IndustrieErlebnisWelten - Vom Standort zur Destination, Berlin 2001, S. 85-101

Steinecke, A.:

Kulturtourismus in der Erlebnisgesellschaft: Trends - Strategien - Erfolgsfaktoren. - In: Geographie und Schule, 24 (2002) 135, S. 10-14

Steinecke, A. (Hrsg.):

Tourismusforschung in Nordrhein-Westfalen: Ergebnisse - Projekte - Perspektiven, Paderborn 2002 (Paderborner Geographische Studien zu Tourismusforschung und Destinationsmanagement, Bd. 15)

Steinecke, A.:

Industrielerlebniswelten zwischen Heritage und Markt: Konzepte - Modelle - Trends. In: Steinecke, A. (Hrsg.): Tourismusforschung in Nordrhein-Westfalen: Ergebnisse - Projekte - Perspektiven, Paderborn 2002, S. 143-159 (Paderborner Geographische Studien zu Tourismusforschung und Destinationsmanagement, Bd. 15)

Steinecke, A.:

Kunstwelten in Freizeit und Konsum: Merkmale - Entwicklungen - Perspektiven. - In: Geographie heute, 23 (2002) 198, S. 2-7

Steinecke, Albrecht:

Rezensionen in mehreren Fachzeitschriften: Praxis Geographie (Braunschweig), Geographische Rundschau (Braunschweig), Voyage - Jahrbuch für Tourismusforschung (Köln), Publications of the World Tourism Organization (Madrid)

### **Dipl.-Geogr. Heinz-Dieter Quack (1998–2000)**

Barisic, G./Quack, H.-D./Wachowiak, H.:

Deutschland-Tourismus - Alles außer-gewöhnlich? Chancen und Herausforderungen der touristischen Hochschulausbildung in Deutschland. - In: Bausch, Th./Palme, K. (Hrsg.): TourismusForum 1999. Beiträge aus Forschung und Praxis des Wissenschaftszentrums der ITB Berlin (Online-Publikation unter <http://www.fvw.de>)

Quack, H.-D./Wachowiak, H.:

Das CentrO Oberhausen - Zur Raumwirksamkeit eines Urban Entertainment Centers, Trier 1999

Quack, H.-D./Wachowiak, H. (Hrsg.):

Die Neue Mitte Oberhausen/CentrO. - Auswirkungen eines Urban Entertainment Centers auf städtische Versorgungs- und Freizeitstrukturen, Trier 1999 (Materialien zur Fremdenverkehrsgeographie, H. 53)

# KONZEPTION, ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG EINER STUDIENREISE- BEISPIEL REPUBLIK IRLAND

Albrecht Steinecke  
(Hrsg.)



Universität Paderborn

FB 1 - Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie

2001

*Zu den praxisnahen Unterrichtsformen innerhalb des Magisterstudiengangs „Geographie mit Ausrichtung Tourismus“ zählen auch Studienreisen, bei denen die Studierenden sämtliche Arbeitsschritte der Produktentwicklung kennen lernen - von der Konzeption über die Ausarbeitung der Route und die Kalkulation der Kosten bis hin zu eigenen Führungen vor Ort. Diese umfassenden Erfahrungen wurden am Beispiel einer Studienreise nach Irland in einem speziellen Band dokumentiert.*

Quack, H.-D./Wachowiak, H.:

CentrO Oberhausen: Mehrheitlich in die Neue Mitte. - In: BAG-Handelsmagazin, (1999) 7/8, S. 18-20

Quack, H.-D.:

Die Inszenierung der Innenstadt: Das CentrO in der Neuen Mitte Oberhausen. - In: Steinecke, A. (Hrsg.): Erlebnis- und Konsumwelten, München/Wien 2000, S. 186-199

---

Quack, H.-D.:

Freizeit und Konsum im inszenierten Raum. Eine Untersuchung räumlicher Implikationen neuer Orte des Konsums - dargestellt am Beispiel des CentrO Oberhausen, Paderborn 2001 (Paderborner Geographische Studien, Bd. 14)

### **Susanne Leder, M. A. (seit 2001)**

Leder, S.:

Wanderer als touristische Zielgruppe - dargestellt am Beispiel der Ferienwanderungen des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. - In: Schmude, J. (Hrsg.): Tegernseer Tourismus Tage 2002 - Proceedings, Regensburg 2002, S. 146-152 (Beiträge zur Wirtschaftsgeographie Regensburg, Bd. 2)

Leder, S.:

Das neue Bild der Wanderer - wichtige Marktdaten. - In: Steinecke, A. (Hrsg.): Tourismusforschung in Nordrhein-Westfalen: Ergebnisse - Projekte - Perspektiven, Paderborn 2002, S. 76-84 (Paderborner Geographische Studien zu Tourismusforschung und Destinationsmanagement, Bd. 15)

## **6 Die Vorträge 1998-2002**

### **Prof. Dr. Albrecht Steinecke**

„Das Reise- und Urlaubsverhalten der Deutschen und der Trend zum Erlebnisurlaub in Freizeitwelten“  
Tourismussymposium München CBR (Veranstalter: Neue Messe München)  
Februar 1998, München

„Kundenorientierung im Tourismus - Anspruch und Wirklichkeit“  
Moderation der Internationalen Tagung im Rahmen der Internationalen Tourismus-Börse (Veranstalter: Messe Berlin GmbH und Institut für Tourismus und Bäderforschung in Nordeuropa, Kiel)  
März 1998, Berlin

„Vernetzung und Inszenierung im Tourismus“  
Veranstaltungsreihe „Impulse für Feldkirch“ (Veranstalter: Amt der Stadt Feldkirch)  
April 1998, Feldkirch/Österreich

„Statistik und Marktforschung für den Papierkorb? Anforderungen an den Dialog zwischen Lehre, Praxis und Statistik“  
Moderation der Arbeitsgruppe des 6. Tourismustags Nordrhein-Westfalen (Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf und Tourismusverband Nordrhein-Westfalen, Köln)  
August 1998, Telgte

„Tourism in Historic Cities. Chances and Risks. A German Perspective“  
International Conference „Heritage and Tourism“ (Veranstalter: International Cultural Centre, Krakow)  
September 1998, Krakow/Polen

„Inszenierung im Tourismus“  
Vortragsveranstaltung (Veranstalter: Stadt Potsdam/Amt für Wirtschaftsförderung und Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg)  
September 1998, Potsdam



*In zahlreichen Vorträgen werden die Forschungsergebnisse des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie der Fachöffentlichkeit vorgestellt: Am 16. November 2000 hielt Prof. Dr. A. Steinecke in Freiburg den Eröffnungsvortrag des „Forum Tourismus: Inszenierte touristische Welten“ zum Thema „Die Erlebnisspirale: Themenwelten und Inszenierungen als Motoren der touristischen Entwicklung“. Veranstalter waren die Akademie für Wirtschaft & Touristik und die Tourismus Südlicher Schwarzwald GmbH (Freiburg).*

„Trends im Reiseverhalten der Deutschen“

Workshop „Tourismus - ein Beitrag zur wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung für Baden-Württemberg?“ (Veranstalter: Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg, Stuttgart)

Oktober 1998, Bad Schussenried

„Trends im Reiseverhalten der Deutschen und Konsequenzen für das Destinationsmanagement“

Vortrag im Rahmen des European Forum 1998: „Scientific and Economic Cooperation Turkey & Europe - Prospects & Preferences“ (Veranstalter: Universität Mersin/Türkei, Universität Paderborn, Ionische Universität Korfu/ Griechenland)

Oktober 1998, Mersin/Türkei

„Trends im Reiseverhalten der Deutschen und Konsequenzen für das Destinationsmanagement“

Vortragsveranstaltung (Veranstalter: Universität Mersin, Hochschule für Tourismus und Hotelwesen)

Oktober 1998, Anamur/Türkei

„Tourismus und neue Konsumkultur: Kundenbedürfnisse - Schauplätze - Werthaltungen“

Tagung „Wirtschaftsfaktor Tourismus“ (Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geographie Münster e. V. und DVAG AK Tourismus)

Oktober 1998, Münster

„Perspektiven des Kulturtourismus in der Erlebnisgesellschaft“

Vortrag im Rahmen des Festkolloquiums für Prof. Dr. Christoph Becker (Veranstalter: Geographische Gesellschaft Trier)

November 1998, Trier

---

„Die Erlebnisspirale: Der Trend zu Events und Inszenierungen im Tourismus“  
Eröffnungsvortrag des 10. Eichstätter Tourismusgesprächs (Veranstalter: Fach Geographie der Katholischen Universität Eichstätt)  
November 1998, Eichstätt

„Berufe im Tourismus“  
Vortrag im Rahmen der Paderborner Berufsinformationstage (Veranstalter: Rotary Clubs Paderborn/Arbeitsamt Paderborn)  
Januar 1999, Paderborn

„Markenbildung und Destinationsmanagement im Tourismus“  
Eröffnungsvortrag des Studienprojekts „An der pommerschen Riviera. Usedom - Zur Vermarktung touristischer Regionen“ (Veranstalter: Thomas-Morus-Akademie Bensberg)  
April 1999, Heringsdorf

„Inszenierung im Tourismus: Trends im Reiseverhalten der Deutschen und Konsequenzen für die kommunale Angebotsgestaltung“  
Vortrag im Rahmen der Jahreshauptversammlung 1999 (Veranstalter: Verkehrsverein Paderborn e. V.)  
April 1999, Paderborn

„Kundenorientierung im Tourismus: Konzepte - Maßnahmen - Perspektiven“  
Gastvortrag im Rahmen der Mitgliederversammlung 1999 (Veranstalter: Mühlenkreis Minden-Lübbecke)  
Mai 1999, Minden

„Die Konsumkultur der Zukunft - zwischen McDonaldisierung, Inszenierung und neuer Langsamkeit“  
Eröffnungsvortrag des Fachkurses „Touristinformation 2010 - ein Unternehmen der Zukunft“  
(Veranstalter: Deutsches Seminar für Fremdenverkehr Berlin)  
Mai 1999, Potsdam

„Tourismus und neue Konsumkultur: Kundenbedürfnisse - Schauplätze - Werthaltungen“  
Gastvortrag (Veranstalter: Institut für Tourismus, Freie Universität Berlin)  
Juli 1999, Berlin

„Perspektiven der Tourismusentwicklung und Beschäftigungspotenziale“  
Eröffnungsvortrag der Fachtagung „Tourismus- und Freizeitwirtschaft - Perspektiven für Beschäftigung und Qualifizierung“ (Veranstalter: G. I. B. - Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung, Bottrop)  
November 1999, Bochum

„Tourismus im 21. Jahrhundert - Trends und Potenziale“  
Eröffnungsvortrag des 11. Wirtschaftsforums Berlin „Tourismus im 21. Jahrhundert - Chancen für Berlin-Brandenburg“ (Veranstalter: Senatsverwaltung für Wirtschaft und Betriebe/Investitionsbank Berlin)  
Dezember 1999, Berlin

„Die Erlebnisspirale. Der Trend zu Events und Inszenierungen im Tourismus“  
Vortrag im Rahmen des „Geographischen Kolloquiums“ (Veranstalter: Institut für Geographie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen)  
Januar 2000, Tübingen

„Zukunftsmarkt Freizeitdienstleistungen: Trends und Perspektiven“  
Eröffnungsvortrag der Vortragstagung „Zukunftsmarkt Freizeitdienstleistungen“ (Veranstalter: Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe)  
Februar 2000, Anröchte

---

„Erlebniswelten und Inszenierungen im Tourismus: Die Thematisierung des touristischen Raumes“  
Konzeption, Eröffnungsstatement und Moderation des Themenblocks „Erlebnis- und Konsumwelten“  
innerhalb des Fachkongresses „Progress in Tourism Research“ der Internationalen Tourismus-Börse  
(Veranstalter: Messe Berlin/Alpenforschungsinstitut Garmisch-Partenkirchen)  
März 2000, Berlin

„Tourismus und neue Konsumkultur: Einstellungen - Standorte - Werthaltungen“  
Eröffnungsvortrag der Ringvorlesung „Tourismusforschung in Nordrhein-Westfalen: Ergebnisse -  
Projekte - Perspektiven“ (Veranstalter: Universität Paderborn, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Frem-  
denverkehrsgeographie)  
April 2000, Paderborn

„Entwicklungstrends im Freizeitbereich: Angebot und Nachfrage, Standorte und Strategien“  
Eröffnungsvortrag des Seminars „Freizeitgroßeinrichtungen“ (Veranstalter: Deutsches Institut für Ur-  
banistik, Berlin)  
November 2000, Berlin

„Die Erlebnisspirale: Themenwelten und Inszenierungen als Motoren der touristischen Entwicklung“  
Eröffnungsvortrag des „Forums Tourismus: Inszenierte touristische Welten“ (Veranstalter: Akademie  
für Touristik/Freiburg Wirtschaft & Touristik und Tourismus Südlicher Schwarzwald GmbH)  
November 2000, Freiburg

„Der bundesdeutsche Reisemarkt: Aktuelle Situation - Dynamik - Erfolgsfaktoren“  
Eröffnungsvortrag der Internationalen Tagung „Tourismus: Probleme und Chancen“ (Veranstalter:  
Institute for Tourism, Belarus State Economic University, Minsk/Weißrussland)  
April 2001, Minsk/Weißrussland

„Wohin geht die Reise? Der deutsche Tourismusmarkt im Jahr 2020“  
Abendvortrag im Rahmen des „OLB-Forums 2001“ (Veranstalter: Oldenburgische Landesbank-Stif-  
tung, Oldenburg)  
Mai 2001, Papenburg

„Tourismus und neue Konsumkultur: Einstellungen - Schauplätze - Erfolgsfaktoren“  
Gastvortrag (Veranstalter: Willy Scharnow-Institut, Freie Universität Berlin)  
Mai 2001, Berlin

„Industrie-Erlebniswelten zwischen Heritage und Markt: Konzepte - Modelle - Trends“  
Vortrag im Rahmen der Tagung „Industrietourismus - Chancen und Gefahren“ (Veranstalter: Arbeits-  
kreis landeskundlicher Forschungsstellen und Institute in der Deutschen Akademie für Landeskunde)  
Mai 2001, Saarbrücken

„Trends im Reiseverhalten der Deutschen und Konsequenzen für die Reiseliteratur“  
Vortrag (Veranstalter: Graduiertenkolleg „Reiseliteratur und Kulturanthropologie“ an der Universität  
Paderborn)  
Mai 2001, Paderborn

„Kulturtourismus in Nordrhein-Westfalen - Paderborner Beiträge zur Besucherforschung und zum  
Besuchermarketing von Museen und Ausstellungen“  
Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Zukunftsfähiger Tourismus für Nordrhein-Westfalen“ (Ver-  
anstalter: Institut für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Hochschul-  
netzwerk Tourismus Nordrhein-Westfalen)  
Juni 2001, Münster

---

„Trends im Reiseverhalten - Folgerungen für die kommunale Angebotsgestaltung“  
Eröffnungsvortrag des Seminars „Kommunale Tourismuspolitik - Nutzung örtlicher und regionaler Potentiale für eine gästeorientierte Angebotsentwicklung“ (Veranstalter: Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen)  
September 2001, Schloss Krickenbeck/Nettetal

„Narrative Welten - die Idealräume des 21. Jahrhunderts“  
Vortrag im Rahmen des 53. Deutschen Geographentags Leipzig 2001 - Fachsitzung „Tourismus ohne Raum? Natürliche - inszenierte - virtuelle Welten“ (Veranstalter: Institut für Länderkunde und Arbeitskreis „Freizeit- und Tourismusgeographie“)  
Oktober 2001, Leipzig

„Kunstwelten in Freizeit und Konsum: Merkmale - Entwicklungen - Perspektiven“  
Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung 2002 des „Hochschulnetzwerk Tourismus Nordrhein-Westfalen“ (hnt-nrw) (Veranstalter: Fachhochschule der Wirtschaft)  
Juli 2002, Bergisch Gladbach

„Tourismus im Zeichen neuer Konsumkultur“  
Eröffnungsvortrag der Tagung „Tourismus - Lösung oder Fluch? Die Frage nach der nachhaltigen Entwicklung peripherer Regionen“ (Veranstalter: Universität Mainz)  
November 2002, Mainz

„Wie lassen sich Tourismusregionen erfolgreich in Szene setzen? Strategien und Instrumente“  
Vortrag im Rahmen der Regionaltagung zur nachhaltigen Entwicklung „Die Heimat verkaufen? Tourismus im Westerwald“ (Marienstatter Zukunftsgespräche) (Veranstalter: Landeszentrale für Umweltaufklärung, Mainz)  
November 2002, Abtei Marienstatt/Westerwald

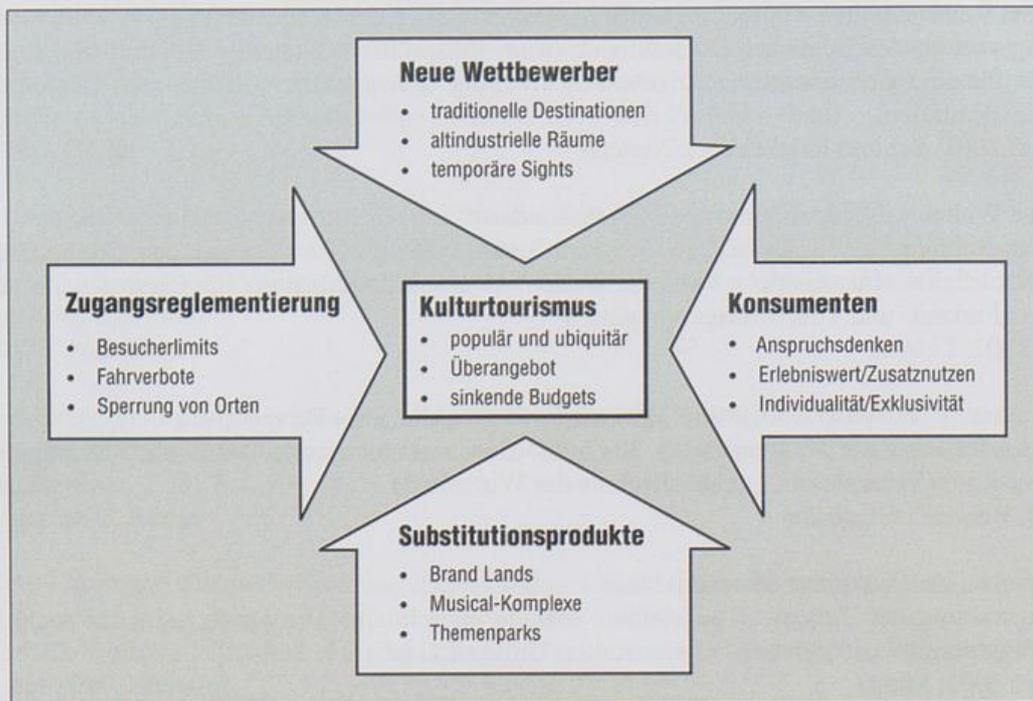
„Die Trierer Fremdenverkehrsgeographie in der deutschen Tourismusforschungslandschaft“  
Vortrag im Rahmen der Festveranstaltung „25 Jahre Fremdenverkehrsgeographie an der Universität Trier“ (Veranstalter: Universität Trier)  
November 2002, Trier

„Erlebniselwelten und Eventtourismus - eine Strategie auch für den ländlichen Raum?“  
Eröffnungsvortrag der Tagung „Auf der Suche nach kreativen Formen eines ländlichen Tourismus“ (15. Heiligenstadter Gespräch) (Veranstalter: Institut für Entwicklungsforschung im ländlichen Raum Ober- und Mittelfrankens)  
November 2002, Heiligenstadt/Oberfranken

### **Dipl.-Geogr. Heinz-Dieter Quack (1998-2000)**

„Deutschlandtourismus - alles außer-gewöhnlich? Chancen und Herausforderungen der touristischen Hochschulausbildung in Deutschland“ (mit G. Barisic und H. Wachowiak)  
Vortrag im Rahmen des Wissenschaftszentrums der ITB (Veranstalter: AFI, Garmisch-Partenkirchen und Messe Berlin GmbH)  
März 1999, Berlin

„Kundenorientierung als ständige Herausforderung im Reisebüro“  
Eröffnungsvortrag der Reihe „Produktinnovation in der Reisebranche“ (Veranstalter: Forum Weiterbildung e.V., Unna)  
März 1999, Unna



*Ein weiterer Schwerpunkt des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie sind Analysen und Prognosen zum Kulturtourismus. Dabei wurde u. a. ein Modell dieses touristisches Marktsegments entwickelt, in dem die zentralen Steuerfaktoren des internationalen und nationalen Kulturtourismus erfasst werden - ein rasch expandierendes und ubiquitäres Angebot, die wachsenden Ansprüche der Konsumenten, eine zunehmende Zahl von Zugangsreglementierungen, das Auftreten neuer Wettbewerber und die Entwicklung von Substitutionsprodukten.*

„Destination Stadt? Aktuelle Trends und Herausforderungen im Städtetourismus“

Tagung „Städte- und Musicalreisen“ (Veranstalter: Buddy KG, Hamburg und STUP e.V., Paderborn)  
Mai 1999, Hamburg

„Wellness- und Gesundheitstourismus in Deutschland: Marktstruktur, -potenzial und Trends“

Vortrag im Rahmen der Weiterbildungsveranstaltung „Wellness, Fitness, Beauty“ (Veranstalter: Niedersächsischer Heilbäderverband und BUP, Braunschweig)  
Februar und März 2000, Lüneburg

„Die lebendige Innenstadt: Inszenierung und Thematisierung als Herausforderung für Tourismus und Einzelhandel“

Vortrag im Rahmen der Mitgliederversammlung (Veranstalter: Deutsche Fachwerkstraße e. V.)  
April 2000, Northeim

„Das CentrO Oberhausen: Zur Raumwirksamkeit eines Mixed-Use-Centers“

Vortrag im Rahmen der 25. Sitzung (Veranstalter: Arbeitskreis „Freizeit- und Fremdenverkehrsgeographie“)  
April, Greifswald

„Soziale und sozialpsychologische Aspekte des Reisens“

Vortrag im Rahmen der Tagung „Sehnsucht nach der Fremde: Fernweh - Globalisierung - Identität“ (Veranstalter: Akademie Franz Hitze Haus)  
April 2000, Münster

---

„Mixed-Use-Centers als neue Konkurrenten im Städtetourismus: Das Beispiel CentrO (Oberhausen)“  
Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Tourismusforschung in Nordrhein-Westfalen: Ergebnisse - Projekte - Perspektiven“ (Veranstalter: Universität Paderborn, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Fremdenverkehrsgeographie)  
27. April 2000, Paderborn

### **Susanne Leder, M. A. (seit 2001)**

„Traditionelle Angebote und modernes Marketing im Tourismus - dargestellt am Beispiel der Produktpolitik im Wandertourismus“

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung 2002 des „Hochschulnetzwerk Tourismus Nordrhein-Westfalen“ (hnt-nrw) (Veranstalter: Fachhochschule der Wirtschaft)  
Juli 2002, Bergisch Gladbach

„Wandertourismus als Chance - Möglichkeiten einer nachfragegerechten Vermarktung“

Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kreative Angebotsgestaltung“ (Veranstalter: Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V.)  
Oktober 2002, Meschede

„Marktforschung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten - dargestellt am Forschungsvorgehen zur Untersuchung ‚Wanderer als touristische Zielgruppe‘“

Gastvortrag im Rahmen der Lehrveranstaltung „Marktforschung und Prognosemanagement“ (Ltg.: Prof. Dr. H.-D. Quack an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Standort Salzgitter)  
November 2002, Salzgitter

## **7 Die Gremientätigkeit 1998-2002**

### **Prof. Dr. Albrecht Steinecke**

- Geschäftsführender Direktor des Faches Geographie an der Universität Paderborn (SS 00-SS 01)
- Stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises „Freizeit- und Fremdenverkehrsgeographie“ (1998-2000)
- Mitglied der Association Internationale d'Experts Scientifiques du Tourisme (AIEST), St. Gallen (seit 1993)
- Gründungsmitglied des „Hochschulnetzwerk Tourismus Nordrhein-Westfalen“ (hnt-nrw) (seit 1999)
- Assoziiertes Mitglied des Graduiertenkollegs „Reiseliteratur und Kulturanthropologie“ an der Universität Paderborn (seit 2000)
- Mitglied der Jury der „Internationalen Umweltauszeichnung“ des Deutschen Reisebüro- und Reiseveranstalter Verbands (DRV), Frankfurt am Main (1994-2001)
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Integrativen Tourismus und Freizeitforschung (IITF), Wien (seit 1996)
- Mitglied des beratenden Beirats des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine, Kassel (seit 2002)
- Mitglied des Herausgebergremiums der Fachzeitschrift „Spektrum Freizeit - Forum für Wissenschaft, Politik & Praxis, Köln (seit 1986)
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Jahrbuchs für Reise- & Tourismusforschung „Voyage“, Köln (seit 1997)
- Mitglied des Review Board des „Scandinavian Journal of Hospitality and Tourism“, Oslo (seit 2001)
- Mitglied des Editorial Board des „Journal of Tourism and Cultural Change“, London (seit 2002)

## Dipl.-Geogr. Heinz-Dieter Quack (1998–2000)

- Mitglied der Arbeitsgruppe „Freizeitplanung“ der Landesarbeitsgemeinschaft Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover
- Mitglied des Arbeitskreises „Freizeit- und Fremdenverkehrsgeographie“

## Susanne Leder, M. A. (seit 2001)

- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT)
- Mitglied des Arbeitskreises „Freizeit- und Fremdenverkehrsgeographie“
- Mitglied des „Hochschulnetzwerk Tourismus NRW“ (hnt-nrw)

## 8 Die Themen der Dissertationen und Masterarbeiten (Auswahl)

### Destinations- und Infrastruktur-Analysen

#### *Abgeschlossene Arbeiten*

- Freizeit und Konsum im inszenierten Raum. Eine Untersuchung räumlicher Implikationen neuer Orte des Konsums - dargestellt am Beispiel des CentrO Oberhausen (Dissertation)
- Regionen als zukunftsfähige touristische Einheiten - untersucht am Beispiel des Fränkischen Weinlands
- Die Bedeutung des Innenmarketings in Fremdenverkehrsorten - dargestellt am Beispiel des Fischerdorfs Greetsiel
- Die Wellness-Radroute im Teutoburger Wald - Evaluation eines neuen touristischen Angebots
- Markenbildung im Tourismus - untersucht am Beispiel der Insel Usedom (Mecklenburg-Vorpommern)
- Die aktuelle und künftige Wettbewerbssituation Andalusiens im internationalen Tourismus
- Nationalparks als touristisches Potential Weißrusslands - gegenwärtige Nutzung und künftige Entwicklungsmöglichkeiten
- Urban Entertainment Centers als Impulsgeber für den Städtetourismus - untersucht am Beispiel der Stadt Oberhausen
- Kombinierte Freizeit-Shopping-Centers als neue Angebotsform im Einzelhandel - untersucht am Beispiel des A-10-Centers in Wildau
- Perspektiven von Shopping Centers zwischen Basisversorgung und Erlebniskonsum - untersucht am Beispiel des ‚Werre-Park‘ in Bad Oeynhausen
- Brand Parks als neue Angebotsform auf dem Freizeitmarkt - untersucht am Beispiel von ‚Opel Live‘
- Tourismus im Kreis Gütersloh: Potentiale - Strukturen - Perspektiven
- Perspektiven des Tourismus in Entwicklungsländern - untersucht am Beispiel der Spezialisierungsstrategie ‚Ayurveda‘ auf Sri Lanka
- Destination Corporate Land/Brand Land: Nachfrageanalyse am Beispiel der Autostadt Wolfsburg
- Flughäfen als multifunktionale Zentren - untersucht am Beispiel des Flughafens Düsseldorf
- Landesgartenschauen als Erlebniswelten: Entwicklung - Steuerfaktoren - Perspektiven

#### *Laufende Arbeiten*

- Wettbewerbsbedingungen kleiner Inselstaaten im internationalen Tourismus - untersucht am Beispiel der Seychellen (Dissertation)
- Tourismus in der Transformation: Urlaub und Urlaubsregionen in Ostdeutschland im Wandel (Dissertation)
- Fremdenverkehrsentwicklungsplanung in den Transformationsländern - untersucht am Beispiel Weißrusslands und Litauens (Dissertation)
- Internationales Tourismus-Marketing von Destinationen: Konzept - Herausforderungen - Trends (untersucht am Beispiel der Hansestadt Hamburg)

- Stillgelegte Bergwerke als multifunktionale Zentren - untersucht am Beispiel des Sondershäuser Erlebnisbergwerks
- Image und Bewertung Norwegens als Tourismusdestination aus Sicht der Deutschen - untersucht am Beispiel des Testmarkts Hamburg
- Internationales Tourismus-Marketing von Destinationen: Konzept - Herausforderungen - Trends (untersucht am Beispiel der Hansestadt Hamburg)
- Kundenkarten als Instrument der Kundenbindung im Destinationsmanagement - untersucht am Beispiel der Bodensee Erlebniskarte
- Vermittlung destinationsspezifischer Informationen an Reisebüroexpedienten: On-Line-Systeme als Schulungsinstrument
- Die touristische Bedeutung der neuen Arenen - untersucht am Beispiel der Arena AufSchalke
- Strukturprobleme traditioneller Pauschalreisedestinationen - untersucht am Beispiel der Costa Brava und Costa Dorada (Spanien)
- Die touristische Inszenierung von Natur: Entwicklung - Angebotstypen - Trends
- Die Nationalparks in Südafrika - gegenwärtige Nutzung und künftiges Entwicklungspotenzial
- Markenbildung als Profilierungsstrategie von Wanderregionen im Mittelgebirge - untersucht am Beispiel des Rothaarsteigs
- Multifunktionale Kundenkarten als strategisches Kundenbindungsinstrument von Destinationen - untersucht am Beispiel der Engadin Card
- Betriebsbesichtigungen als Instrument der Markenkommunikation - untersucht am Beispiel des Besucherzentrum der LHT in Hamburg

## **Kulturtourismus- und Event-Analysen**

### *Abgeschlossene Arbeiten*

- Musicals und Großstadttourismus - untersucht am Beispiel der Produktion ‚Dr. Jekyll und Mr. Hyde‘ in Bremen
- Die Rolle von Events bei der Produktdiversifizierung in Kurorten und Heilbädern - dargestellt an der Gästebefragung zum 98. Wandertag in Bad Driburg
- Themenparks in Spanien: Entwicklung - Bedeutung - Perspektiven
- Die ‚Schaustelle Berlin‘: Ein Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der Stadt - untersucht am Beispiel des Potsdamer Platzes
- Die EXPO 2000 als touristisches Potential für Kleinstädte im Umland - untersucht am Beispiel Stadthagen
- Kulturelle Großveranstaltungen als Instrument der Produktdiversifizierung im Städtetourismus - untersucht am Beispiel der ‚Karolinger-Ausstellung‘ 1999 in Paderborn
- Perspektiven der Museumslandschaft Deutschland zwischen traditionellen Aufgaben und Infotainmentansprüchen der Besucher - untersucht am Beispiel des Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn
- Musikfestivals als Mittel der Regionalentwicklung - untersucht am Beispiel des ‚Rheingau Musik Festivals‘
- Trendsportarten im Event-Tourismus - untersucht am Beispiel der Deutschen Beachvolleyball-Meisterschaften in Timmendorfer Strand
- Akzeptanz neuer industrietouristischer Angebotsformen - untersucht am Beispiel des Science Adventure Center ‚Magna‘ in South Yorkshire (GB)
- Science Center in Frankreich: Bestandsaufnahme - Besucherstruktur - Entwicklungsperspektiven (untersucht am Beispiel ‚Cite de l’espace‘ in Toulouse)
- Stadtgeschichte als touristische Ressource - untersucht am Beispiel des ‚Hamburg Dungeon‘ und des ‚Museums für Hamburgische Geschichte‘
- Kulturtourismus im ländlichen Raum - Potentiale einer touristischen Erschließung der privaten Herrnsitze am Niederrhein



TUI Group, Flughafen Düsseldorf GmbH, Tourismusverband Hannover Region, Stuttgarter Messe- und Kongress GmbH, Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer, Air Malta - dies sind nur einige Beispiele für touristische Unternehmen und Organisationen, bei denen Absolventen/innen aus Paderborn beschäftigt sind. Im Rahmen eines regelmäßigen Absolvent(inn)en-Trackings werden u. a. die Erfolgsfaktoren für eine erfolgreiche Positionierung auf dem touristischen Arbeitsmarkt ermittelt. Die Bewertung des Studiengangs ergab, dass von den Absolventen/ innen besonders die Erziehung zur Selbstständigkeit, die Qualität der Lehre (speziell Referats-/Vortragstechniken) und der interdisziplinäre Charakter des Studiums (Geographie, Sprachen, BWL) gewürdigt werden.

#### Laufende Arbeiten

- Heritage als touristische Ressource - untersucht am Beispiel der Republik Irland (Dissertation)
- Industrietourismus: Erfolgsfaktoren der touristischen Nutzung von industriellen Einrichtungen - untersucht am Beispiel der Route der Industriekultur, der Region Greater Manchester und des Brand Parks CargoLifter World (Dissertation)
- Studienreisen in der Erlebnisgesellschaft: Trends, Chancen und Herausforderungen für Reiseveranstalter und Reiseleiter (Dissertation)
- Prognose der touristischen Auswirkungen von sportlichen Großveranstaltungen - untersucht am Beispiel der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland
- Sport-Events als touristische Ressource einer Stadt - untersucht am Beispiel der Volleyball-Weltmeisterschaft der Frauen 2002 in Münster (Westfalen)
- Event-Marketing im Deutschland-Tourismus - untersucht am Beispiel Berlin
- Friedhöfe als Ziele des Kulturtourismus: Geschichte, Beispiele, Perspektiven
- Akzeptanz von Touristischen Straßen - untersucht am Beispiel der „Straße der Römer“ (Mosel)
- Heritage-Zentren als Instrumente der touristischen Vermarktung des kulturellen Erbes - untersucht an Beispielen in der Republik Irland

#### Nachfrage-, Zielgruppen- und Nutzeranalysen

##### Abgeschlossene Arbeiten

- Beschwerdeverhalten und Beschwerdezufriedenheit bei Kunden der Deutschen Bahn AG - Implikationen für das Beschwerdemanagement
- Kundenzufriedenheit von Senioren - untersucht am Beispiel des Flughafens Paderborn-Lippstadt
- Touristische Internet-Homepages: Nutzeranalyse und -zufriedenheit
- Wanderer als touristische Zielgruppe - dargestellt am Beispiel der Ferienwanderungen des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e. V.

- Tourismus in politischen Krisengebieten - untersucht am Beispiel der Insel Korsika
- Der deutsche Seniorenreisemarkt: Entwicklung - Strukturen - Trends
- Zielgruppen-Marketing im deutschen Städtetourismus - untersucht am Beispiel von Gay-Marketing
- Kundenorientierung im Tourismus - untersucht am Beispiel von Reisebüros
- Kundenzufriedenheit und Reklamationsmanagement als Wettbewerbsfaktoren von Flughäfen - untersucht am Beispiel des Flughafens Münster-Osnabrück
- Die Entwicklung der Nachfrage an deutschen Verkehrsflughäfen - eine Analyse der Slotnachfrageprofile der Luftverkehrsgesellschaften am Beispiel des Flughafens Frankfurt/Main

#### *Laufende Arbeiten*

- Kundenzufriedenheit bei mittelständischen Reiseveranstaltern
- Kundenzufriedenheit bei Studienreiseveranstaltern
- Kundenerwartungen und -zufriedenheit bei Last-Minute-Reiseveranstaltern - untersucht am Beispiel des Unternehmens L'Tur

### **Marktsegment- und Produktanalysen**

#### *Abgeschlossene Arbeiten*

- Tauchtourismus in Hurghada als Beitrag zur Diversifizierung des Tourismus in Ägypten
- Wanderreit-Tourismus in Mittelholstein: Strukturanalyse und Potentialabschätzung
- Der Kongressmarkt in Deutschland: Standortbedingungen - Marketing-Kommunikation - Trends
- Incentive-Reisen in Deutschland: Marktposition - Unternehmenspolitik - Perspektiven
- Gruppenreisen als Marketing-Instrument der Dienstleistungsbranche - untersucht am Beispiel der Bankreisen
- Der Tagungs- und Incentivemarkt auf See: Strukturen, Trends und Perspektiven
- Der deutsche Reiseführermarkt: Strukturen und Trends
- Der touristische Markt für Ferienhäuser/-wohnungen in Deutschland: Angebot - Nachfrage - Perspektiven
- Qualitätsmanagement im Tourismus - untersucht am Beispiel des ‚Mystery Shopping‘
- Spezialisierungsstrategien im deutschen Reiseveranstaltermarkt - untersucht am Beispiel von Skatreisen
- Effekte von Umweltauszeichnungen im Tourismus - untersucht am Beispiel der Internationalen Umweltauszeichnung des DRV
- Reservierungssysteme und EDV als Marketinginstrumente der Hotelbranche - untersucht am Beispiel der Kanarischen Inseln
- Wettbewerbsbedingungen für Last-Minute-Reiseveranstalter - untersucht am Beispiel von Last-Minute-Fly
- Jugendreisemarkt Ost vs. Jugendreisemarkt West: Entwicklung, Reiseverhalten und Marketingstrategien

#### *Laufende Arbeiten*

- Krisenmanagement im Tourismus - untersucht am Beispiel des Terroranschlags auf Djerba (Tunesien)
- Strategische Optionen von Reiseveranstaltern im Markt von Aktivreisen
- Stellenwert und Perspektiven von Messereisen im Segment des Geschäftsreisetourismus - untersucht am Beispiel der Messe Frankfurt a. M.

Die abgeschlossenen Magisterarbeiten können nicht ausgeliehen werden. Eine Einsichtnahme muss direkt mit den Autor(inn)en vereinbart werden; für Auskünfte steht Frau Susanne Leder, M. A., zur Verfügung (E-Mail: leder@hrz.upb.de).